

Das Coinbase-Modell: Profitieren Sie von den darin aufgeführten Krypto-Assets

Im Dezember stieg der Wert einer vom Social-Networking-Start-up Decentralized Social herausgegebenen Kryptowährung sprunghaft an, nachdem Coinbase ihr den Handel an der Börse des Unternehmens erlaubt hatte. Die Notierung versetzte dem Start-up einen Ruck, da sich der Token-Preis kurzzeitig auf einen Höchststand von 187 US-Dollar verdoppelte. Es steigerte auch das Vermögen eines anderen wichtigen Partners, Coinbase, der das Start-up im Rahmen einer drei Monate zuvor angekündigten Finanzierungsrunde in Höhe von 200 Millionen Dollar unterstützt hatte. DESO, wie das Token genannt wird, ist eine von mindestens 20 Kryptowährungen, die Coinbase für den Handel gelistet hat, während es eine Investition in ein verwandtes …

Im Dezember stieg der Wert einer vom Social-Networking-Start-up Decentralized Social herausgegebenen Kryptowährung sprunghaft an, nachdem Coinbase ihr den Handel an der Börse des Unternehmens erlaubt hatte.

Die Notierung versetzte dem Start-up einen Ruck, da sich der Token-Preis kurzzeitig auf einen Höchststand von 187 US-Dollar verdoppelte. Es steigerte auch das Vermögen eines anderen wichtigen Partners, Coinbase, der das Start-up im Rahmen einer drei Monate zuvor angekündigten Finanzierungsrunde in Höhe von 200 Millionen Dollar unterstützt hatte.

DESO, wie das Token genannt wird, ist eine von mindestens 20 Kryptowährungen, die Coinbase für den Handel gelistet hat, während es eine Investition in ein verwandtes Projekt hält, so

eine Analyse der Financial Times der Offenlegungen, PitchBook-Daten und öffentlichen Ankündigungen des Unternehmens.

Die Ergebnisse zeigen, dass Coinbase von diesen 20 Projekten erst diese Woche nur 12 als Beteiligungen auf der Website seines hauseigenen Investmentarms Coinbase Ventures aufgeführt hat.

Andreessen Horowitz, eine der führenden Risikokapitalgruppen des Silicon Valley, investierte früh in Coinbase und hat einen Sitz im Vorstand des Unternehmens. Die VC-Firma hat auch in mindestens ein Dutzend Projekte investiert, deren Token später die Genehmigung zum Handel auf Coinbase erhielten.

Die Analyse zeigt, wie freilaufende Kryptowährungsbörsen Spaltungen verwischen, die auf traditionellen Kapitalmärkten strenger durchgesetzt werden. Coinbase ist die größte Kryptowährungsbörse in den USA und damit ein wichtiger Akteur im vergangenen Jahr des Booms im Handel mit digitalen Vermögenswerten mit mehr als 7 Millionen Benutzern, die monatlich Transaktionen durchführen.

Nachdem die FT vergangene Woche einen ausführlichen Fragenkatalog an Coinbase geschickt hatte, veröffentlichte das Unternehmen am Samstag einen Blogbeitrag, in dem es versprach, seine Bestände noch transparenter zu machen.

Coinbase sagte, es habe die Notierungsentscheidungen nicht mit seinem Vorstand oder externen Investoren koordiniert. Das Unternehmen fügte hinzu, dass Coinbase Ventures, sein 2018 gegründeter Start-up-Investmentarm, keinen Einfluss auf Entscheidungen über die Auflistung von Vermögenswerten habe.

Nachdem die FT diese Woche anschließend eine Liste mit acht Projekten verschickt hatte, von denen nicht bekannt war, dass sie von Coinbase Ventures unterstützt werden und ihre Token an der Börse notieren, hat Coinbase sieben davon auf seiner Website hinzugefügt, darunter Decentralized Social.

In der Wertpapierwelt müssen Interessenkonflikte identifiziert, offengelegt und gehandhabt werden , sagte Tyler Gellasch, Executive Director der Investor Trade Group Healthy Markets. In Krypto scheint es ein Free-for-all zu sein.

Ein Sprecher von Coinbase sagte, das Unternehmen unterhalte Richtlinien zur Minderung von Interessenkonflikten und alle Vermögenswerte, an denen es eine finanzielle Beteiligung hält, würden auf der Grundlage genau derselben Kriterien wie alle anderen Vermögenswerte bewertet .

Die Investitionen von Coinbase könnten genauer unter die Lupe genommen werden, da das Unternehmen das Ziel von Chief Executive Brian Armstrong verfolgt, das Amazon der Vermögenswerte zu werden.

Die Aktien von Coinbase sind seit der Notierung des Unternehmens an der Nasdaq-Börse im April um mehr als die Hälfte gefallen und haben seinen Marktwert um 50 Milliarden Dollar gekürzt. Die Rutsche hat den Druck auf Coinbase erhöht, neue digitale Assets aufzulisten, die Händlern, die hungrig darauf sind, auf spekulative Kryptowährungsprojekte zu wetten, neue Einnahmequellen bringen.

Führungskräfte des Unternehmens haben das Tempo neuer Investitionen von Coinbase Ventures beschleunigt. Coinbase hielt Ende des dritten Quartals 280 Millionen Dollar an strategischen Investitionen, mehr als das Zehnfache des Betrags zum Ende des Vorjahres.

In Ankündigungen für neue Token-Listings enthält Coinbase eine Offenlegungserklärung, die besagt, dass Coinbase Ventures möglicherweise ein Investor in den hier erwähnten Kryptoprojekten ist , die auf eine Webseite verweist, die Investitionen des Venture-Arms zeigt.

Anfang dieser Woche listete die Webseite weniger als 90 Investitionen auf, ohne genaue Angaben darüber zu machen, ob

Coinbase Anteile oder Token an jedem der Projekte besaß. Bis Freitag wurden der Webseite Dutzende weitere Investitionen hinzugefügt. Coinbase hat öffentlich gesagt, dass es über den Venture-Arm mehr als 200 Investitionen getätigt hat.

Ein Sprecher von Coinbase sagte, man sei aktiv dabei, die Website zu aktualisieren, aber nicht alle Investitionen würden veröffentlicht, unter Berufung auf gängige Praxis innerhalb der Risikokapitalgemeinschaft.

Coinbase verfolgte jahrelang einen konservativen Ansatz bei der Auflistung neuer Kryptowährungen und bot erst 2018 weniger als ein halbes Dutzend für den Handel an.

Der Boom bei dezentralisierten Finanz-Apps und anderen Kryptowährungsprojekten hat jedoch eine Menge neuer digitaler Assets hervorgebracht, die Coinbase dazu zwingen, gegenüber Softwareprogrammen wie z. B. Uniswap die es jedem ermöglichen, Token ohne Erlaubnis der zentralen Behörden aufzulisten. Offshore-Börsen wie Binance und FTX haben sich ebenfalls schnell bewegt, um die neuen Token aufzulisten.

Im vergangenen Jahr begann Coinbase damit, Teile des Listungsprozesses zu automatisieren, seine rechtlichen Überprüfungen zu reduzieren und eine sogenannte Experimentierzone zu entwickeln, um den Kunden Risiken angemessen offenzulegen und es ihnen zu ermöglichen, fundierte Entscheidungen über neue Token zu treffen.

Coinbase listete bis September letzten Jahres 59 neue Assets auf, und mindestens Dutzende weitere im vierten Quartal, wie aus Unterlagen und Unternehmensankündigungen hervorgeht.

Die Serie hat einige Anwälte und Kryptowährungswächter alarmiert, die sagten, die Notierungen könnten die Aufmerksamkeit der Finanzaufsichtsbehörden auf sich ziehen. Der Vorsitzende der Securities and Exchange Commission, Gary Gensler, sagte letztes Jahr, dass mehrere US-

Kryptowährungsbörsen offenbar den Handel mit nicht registrierten Wertpapieren anbieten.

Ich denke, es wird irgendwann Millionen von Krypto-Assets geben , sagte Armstrong bei einem Anruf, in dem es um die Gewinne von Coinbase im zweiten Quartal im August ging.

Während einige Token, die von Coinbase und Andreessen unterstützt werden, große Renditen für Händler erzielt haben, die am Börsentag gekauft haben, haben sie nach dem Beitritt zur Börse im Durchschnitt hinter Bitcoin und Ethereum zurückgeblieben, so Untersuchungen von Faisal Khan, einem unabhängigen Kryptowährungsanalysten.

Kryptowährungen, die Coinbase vor 2020 gelistet, aber nicht genehmigt hatte, haben sich im Durchschnitt besser entwickelt als diejenigen, die es auflisten wollte, sagte er.

Ich denke, das wirft viele Fragen auf, ob Insider Kleinanleger abladen, sowie Interessenkonflikte zwischen VCs und Börsen, die ohne Aufsicht zusammenarbeiten , sagte Khan.

Coinbase sagte, das Unternehmen habe keine seiner Token-Bestände verkauft, seit sie an der Börse notiert seien. Andreessen lehnte eine Stellungnahme ab.

Marco Di Maggio, ein außerordentlicher Professor an der Harvard Business School, der eine Fallstudie über Coinbase geschrieben hat, sagte, die Offenlegungspraxis des Unternehmens habe ihn überrascht, weil Händler normalerweise empfindlich auf wahrgenommene Interessenkonflikte reagierten.

Da die Krypto-Community für solche Dinge nicht besonders offen ist , sagte Di Maggio, hätte ich erwartet, dass sie diesbezüglich sehr vorsichtig sind.

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at